



---

**Jahresabschluss und Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2025**

Janosch film & medien AG  
Berlin

Janosch film & medien AG  
Allee der Kosmonauten 26  
D – 12681 Berlin  
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43  
E-Mail: [Info@janosch-medien.de](mailto:Info@janosch-medien.de)  
[www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de)

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

## Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin, für das Geschäftsjahr 2025

### Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2025

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse bisher weitgehend durch Lizenzvergabe im Buchbereich und urheberrechtliche Erlösansprüche im Merchandising. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Buch- und Lizenzbranche.

Der Handel erlebte 2025 insgesamt ein schwaches Jahr, auch der Buchbereich konnte keine positiven Impulse setzen. Die Buchverkäufe sanken gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Prozent. Der hohe Kostendruck stellten Handel, Verlage und Branchenlogistik zusätzlich vor Hürden (QUELLE: buchmarkt.de).

In der deutschen Lizenzbranche ging die Mehrzahl der Marktteilnehmer davon aus, dass geopolitische Konflikte und die anhaltende Konjunkturschwäche in Deutschland die Verbraucherstimmung eintrüben würden und erwarteten nur kein oder ein geringes Wachstum.

Das Angebot an Themenwelten, Charakteren und Marken hat – auch auf Grund der neuen Möglichkeiten durch KI - weiter zugenommen. Internationale Marken wurden von den großen Lizenznehmern klar bevorzugt.

### Ertragslage

Der Umsatz der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr mit TEUR 521 auf Vorjahresniveau (TEUR 522). In den Hauptauswertungsbereichen gab es jedoch Verschiebungen. Während der Buchbereich und der Verkauf von Druckgrafiken leicht zulegen konnten, gab es Rückgänge in den Bereichen Merchandising und Audio. Stabil zeigte sich der Digitalbereich.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 82 (Vj. TEUR 196) setzten sich aus Zuschreibungen und Gewinnen aus dem Verkauf von börsennotierten Wertpapieren zusammen. In geringem Maße ergaben sich weitere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Vorjahreswert lag auf Grund des Verkaufs der Janosch Originalkunstwerke im Jahr 2024 deutlich über dem üblichen Niveau.

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 27 (Vj. TEUR 18) betraf vor allem Herstellungskosten für Kunstdrucke.

Die Personalkosten (TEUR 126) stiegen gegenüber dem Vorjahr (TEUR 90) auf Grund des deutlich besseren Ergebnisses. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 94) lagen leicht über Vorjahresniveau.

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 103) war trotz der Kosten für den im Geschäftsjahr durchgeführten Aktienrückkauf deutlich niedriger als im Vorjahr (TEUR 144). Die im Vorjahr durchgeführte Kapitalerhöhung hatte, obwohl zu sehr günstigen Konditionen durchgeführt, zu erhöhtem sonstigem betrieblichen Aufwand geführt.

Die Gesellschaft war weiterhin schuldenfrei. Durch die Anlage freier Mittel wurde ein Ertrag in Höhe von TEUR 33 (Vj. TEUR 33) erwirtschaftet. Nach der auf Grund des strengen Niederstwertprinzips erforderlichen Abwertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens im Vorjahr ergab sich auf Grund von Zuschreibungen und Verkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens ein positives Finanzergebnis in Höhe von TEUR 115 (Vorjahr minus TEUR 535).

In Summe ergab sich ein Jahresergebnis von TEUR 292.

Der operative Cashflow betrug im Berichtsjahr TEUR 200 (Vj. TEUR 507).

## Vermögens- und Finanzlage

### Aktiva

#### Immaterielle Vermögensgegenstände:

Die Nutzungsrechte und urheberrechtlichen Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellen mit TEUR 2.233 (Vj. TEUR 2.323) und damit 40 Prozent der Bilanzsumme den größten Teil des Anlagevermögens dar. Zusammen mit weiteren Rechten bzw. Anzahlungen für Rechte an neuen Figurenwelten (TEUR 324) ergibt sich bei den immateriellen Vermögensgegenständen ein Gesamtwert von TEUR 2.577.

#### Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen betragen in Summe TEUR 1.105 (Vj. TEUR 833). In der Position befanden sich Beteiligungen und Ausleihungen mit langfristiger Ausrichtung, die überwiegend strategischen Charakter aufweisen.

<b>Finanzanlagen über TEUR 50 per 31.12.2025</b>	<b>TEUR</b>
Wonderz GmbH	158
Paladone Holdings Ltd.	219
Airtime Software AG	100
Generation Forest Invest B.V.	119
Orbiteers Filmfinanzierung	230
Darlehen an Janosch & Friends Gruppe	178

Wir haben unser Engagement bei „Janosch & Friends“ ([www.janosch-friends.de](http://www.janosch-friends.de)) durch Vergabe weiterer Darlehen ausgebaut.

„Janosch & Friends“ bietet KITAS Projekte zu den Themen Bewegung, Ernährung und Fragen wie „Was ist Geld? Was ist etwas wert?“ an. Diese Projekte werden mit der Janosch-Figurenwelt gelabelt. Hiermit erzielen wir zwei Effekte: Wir erzielen Lizenzerlöse und etablieren „Janosch“ als Figurenwelt bei Eltern und Kindern. Der Umfang und die Skalierung der ersten Projekte liegen bisher unter den Erwartungen. Wir arbeiten daher an Maßnahmen, dies zu verbessern.

#### Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 1.892 (Vj. TEUR 2.493) umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 198), Wertpapiere des Umlaufvermögens (TEUR 294), sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 69) und liquide Mittel (TEUR 1.250). Auf Grund der im Geschäftsjahr beschlossenen Refokussierung auf das Kerngeschäft wurden die Anteile an börsennotierten Gesellschaften deutlich reduziert. Verkauft wurden die Positionen von Exasol, Q.beyond und Cenit, wobei ein Buchgewinn von TEUR 77 erzielt wurde. Im Bestand sind zum Bilanzstichtag Aktien von audius, Delignit und Binect.

Die Vorräte (TEUR 28) sind gegenüber dem Vorjahr unverändert, es handelt dabei im Wesentlichen um handsignierte Kunstdrucke von Janosch.

#### Passiva

Das Eigenkapital reduzierte sich infolge einer erhöhten Dividendenausschüttung und des Aktienrückkaufs auf TEUR 5.493 (Vj. TEUR 5.849). Der im Geschäftsjahr durchgeführte Rückkauf von 107.727 Aktien zu 5,00 EUR mit dem anschließenden Einzug der Aktien ohne Kapitalherabsetzung führte zu einer Änderung der Aktienanzahl. Sie reduzierte sich von 1.077.271 Stück mit einem anteiligen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie auf 969.544 Aktien mit einem anteiligen Anteil am Grundkapital von EUR 1,11 je Aktie. Der Vortrag auf neue Rechnung reduzierte sich von TEUR 673 auf TEUR 28; zusammen mit dem Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 292 ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 320.

Die Rückstellungen (TEUR 31) gingen gegenüber dem Vorjahr (TEUR 40) leicht zurück.

#### Chancen- und Risikobericht

Um wettbewerbsfähig zu bleiben und nachhaltig erfolgreich zu sein, gehen wir Risiken bewusst ein. Dabei versuchen wir stets, sich bietende Chancen frühzeitig zu erkennen und zu ergreifen. Um die Risiken und Chancen zu identifizieren, nutzen wir

unterschiedliche Kanäle zur Information. So resultieren Einschätzungen über die relevanten Märkte aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aus Informationen aus dem Internet und anderen Medien.

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- **Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung**  
Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern. Sollten die Umsätze der Gesellschaft weiter beträchtlich sinken, könnte die Höhe des Bilanzansatzes der immateriellen Vermögensgegenstände nach unten angepasst werden. Infolge der hieraus resultierenden Abschreibung würden sich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben.
- **Urheberrechte**  
Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.
- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**  
Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.
- **Abhängigkeit von Finanzbeteiligungen und dem Finanzmarkt**  
Die Gesellschaft verfügt über Finanzbeteiligungen und Wertpapiere. Die getätigten Investitionen werden sorgfältig ausgewählt, regelmäßig geprüft und hinsichtlich ihres Chancen-/Risikoprofils bewertet. Die Finanzbeteiligungen können neben der unternehmensspezifischen Entwicklung auch von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängig sein. Eine negative Entwicklung der Kapitalmärkte könnte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Abhängigkeit von der Entwicklung getätigter Investitionen

Die Gesellschaft investiert in Projekte wie die Kreation neuer Figurenwelten. Sollten diese keine oder geringe Akzeptanz bei Auswertungsgesellschaften wie z.B. TV-Sendern oder Verlagen sowie beim Endverbraucher finden, hätte eine entsprechende Abschreibung negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage.

#### Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

#### Aktueller Geschäftsverlauf und Prognosebericht

Wie im Vorjahr war das erste Quartal 2026 wiederum deutlich geprägt von der allgemein herrschenden Unsicherheit. Die Umsätze liegen derzeit unter Vorjahresniveau; viele Lizenzpartner zeigen Interesse, sind jedoch sehr zögerlich mit Abschlüssen. Im Merchandisingbereich konnten einige interessante neue Verträge geschlossen werden. Wir hoffen nun, - auch gestärkt durch die neuen Verträge - weitere Lizenznehmer davon zu überzeugen, auf „Janosch“ zu setzen.

Die angekündigte stärkere Präsenz in Kindergärten haben wir angefangen umzusetzen. In den ersten Bundesländern wird das Projekt „Auf Schatzsuche mit Tiger und Bär“ in Kitas durchgeführt. Insgesamt ist weiterhin unser Ziel, unsere Marke stärker im Vorschulbereich wie z.B. in Kitas zu platzieren, um bei unserer Kernzielgruppe Eltern/Kinder eine höhere Präsenz aufzubauen. So schaffen wir Argumente gegenüber internationalen Lizenzen, indem wir unsere Aktivitäten im deutschsprachigen Raum stärker hervorheben.

Der Produktionsstart für unsere zusammen mit der Wolkenlenker GmbH entwickelte neue Figurenwelt „Orbiteers“ ist erfolgt. Zusammen mit internationalen Partnern werden die ersten 26 Folgen produziert. Ein größerer Sender hat bereits Interesse für eine Folgestaffel signalisiert.

Das mit Wolkenlenker entwickelte Janosch-Projekt „Tiger & Bear – the Little Things that matter“ ist auf einem guten Weg. Hier ist für Mitte 2027 der Produktionsstart geplant.

Unsere Beteiligung an der Airtime Software AG konnten wir im 2. Quartal 2026 mit Gewinn veräußern.

Die Bestände an börsennotierten Aktien wurden im ersten Quartal weiter abgebaut. Die Positionen an audius und Delignit wurden erfolgsneutral veräußert. Aktuell halten wir nur noch eine Beteiligung an der Bintec AG mit einem Buchwert von 71 TEUR.

Für das aktuelle Geschäftsjahr gehen wir nach den Erfahrungen der ersten Monate von Umsätzen leicht unter Vorjahresniveau aus. Das operative Ergebnis sollte sich im Bereich von TEUR 40 bis TEUR 180 bewegen.

Berlin, 26. Mai 2026  
Janosch film & medien AG  
gez. Hans Häge  
Vorstand

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

### **Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands**

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig – mindestens quartalsweise - zwischen den Sitzungen über die fortlaufende Geschäftsentwicklung, aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassungen**

Im Geschäftsjahr 2025 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt, in denen stets die aktuelle Geschäftsentwicklung Gegenstand der Besprechungen war. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen beschäftigt.

In der Sitzung am 3. Februar 2025 wurde das Jahresbudget erläutert.

In den Sitzungen am 26. und 28. Mai 2025 wurden der Jahresabschluss 2024 und die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung eingehend erörtert. Der Jahresabschluss wurde einvernehmlich von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern gebilligt.

In den Sitzungen am 17. und 27. Juli 2025 wurde die Unternehmensstrategie besprochen. Hintergrund waren Gespräche mit Aktionären, die mit der Tagesordnung der Hauptversammlung nicht einverstanden waren. Vorstand und Aufsichtsrat haben nach ausführlicher Beratung daraufhin die geplante Hauptversammlung abgesagt. Vorstand und Aufsichtsrat haben sodann beschlossen, die Unternehmensstrategie anzupassen. Nicht strategische Wertpapierpositionen und Beteiligungen sollten kurz- bis mittelfristig verkauft werden und die Gesellschaft sollte sich auf das Kerngeschäft rund um die Marke Janosch fokussieren. Als Kerngeschäft würden neben der Auswertung der Janosch-Rechte und weiterer Figurenwelten Investitionen in die Bereiche Kinder, Familie und Nachhaltigkeit betrachtet. Zudem sollte geprüft werden, inwieweit nicht für das Kerngeschäft benötigte Liquidität höhere Dividendenausschüttungen sowie ggfs. ein Aktienrückkaufprogramm zur Folge haben könnten.

In der Sitzung am 23. Oktober 2025 wurde das Aktienrückkaufprogramm besprochen und beschlossen.

### **Jahresabschluss**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 8.6.2026 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2025.

München, 9.6.2026

Dr. Andreas Beyer  
Aufsichtsratsvorsitzender

**Janosch film & medien AG, Berlin**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2025**

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2025</u> EUR	<u>31.12.2024</u> EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>2.577.265,67</u>	<u>2.668.997,27</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
Betriebsausstattung	7,00	8,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	30.000,00	30.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	667.100,27	667.100,27
3. Sonstige Ausleihungen	<u>408.331,00</u>	<u>135.430,00</u>
	<u>1.105.431,27</u>	<u>832.530,27</u>
	<u>3.682.703,94</u>	<u>3.501.535,54</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	27.540,50	28.138,87
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.962,06	174.623,30
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>68.448,97</u>	<u>68.431,35</u>
	320.411,03	243.054,65
<b>III. Sonstige Wertpapiere</b>	294.021,27	412.871,73
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>1.250.300,79</u>	<u>1.809.031,81</u>
	<u>1.892.273,59</u>	<u>2.493.097,06</u>
	<u>5.574.977,53</u>	<u>5.994.632,60</u>

**PASSIVA**

		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
I.	Gezeichnetes Kapital	1.077.271,00	1.077.271,00
II.	Kapitalrücklage	825.907,00	825.907,00
II.	Gewinnrücklagen		
	Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
	Andere Gewinnrücklagen	3.200.000,00	3.200.000,00
III.	Bilanzgewinn	320.053,76	674.076,54
		<u>5.495.049,86</u>	<u>5.849.072,64</u>
<b>B.</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	Sonstige Rückstellungen	31.001,14	39.506,62
<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1.		13.875,59	13.510,24
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	35.050,94	92.543,10
		<u>48.926,53</u>	<u>106.053,34</u>
		<u>5.574.977,53</u>	<u>5.994.632,60</u>

**Janosch film & medien AG, Berlin****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2025**

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse	521.273,72	521.899,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	82.170,57	355.032,98
	<u>603.444,29</u>	<u>876.932,50</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.444,49	17.569,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	121.016,97	84.894,16
Soziale Abgaben und Aufwendungen		
b) für		
Altersversorgung	4.857,36	4.953,55
	<u>125.874,33</u>	<u>89.847,71</u>
5. Abschreibungen		
auf immaterielle		
Vermögensgegenstände des		
Anlagevermögens und		
Sachanlagen	93.592,65	90.298,46
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.285,50	128.874,27
	<u>255.247,32</u>	<u>535.446,95</u>
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und	4.250,00	430,00
Ausleihungen des		
Finanzanlagevermögens		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.903,51	32.258,25
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	567.427,47
und Wertpapiere des Umlaufvermögens		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52,56	0,00
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>292.348,27</b>	<b>707,73</b>
13. Sonstige Steuern	8,93	0,00
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>292.339,34</b>	<b>707,73</b>

15. Gewinnvortrag	<b>674.076,54</b>	<b>702.096,05</b>
16. Dividendenzahlung	-107.727,12	-28.727,24
Aktieneinzug im vereinfachten Verfahren		
17. ohne Kapitalherabsetzung	-538.635,00	0,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<b><u>320.053,76</u></b>	<b><u>674.076,54</u></b>

## Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2025

---

### A. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter zwischen einem Wert von EUR 250,01 und EUR 800,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird bei dauerhafter Wertminderung der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere

beizulegende Wert angesetzt.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

**Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden zu Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Im Vorjahr erfolgte der Verkauf der Janosch Original-Kunstwerke, was zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag von TEUR 357 führte.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **3. Gezeichnetes Kapital**

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 1.077.271,00 und ist eingeteilt in 969.544 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Das mit Beschluss der Hauptversammlung am 22. August 2023 verabschiedete genehmigte Kapital in Höhe von EUR 359.090,00 wurde zum Zwecke der Erhöhung des eingetragenen Grundkapitals von EUR 718.181,00 auf EUR 1.077.271,00 im

Vorjahr vollständig ausgeschöpft. Das Aufgeld in Höhe von EUR 2,30 je Aktie (EUR 825.907,00) wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Der im Geschäftsjahr durchgeführte Rückkauf von 107.727 Aktien zu 5,00 EUR je Aktie mit dem anschließenden Einzug der Aktien ohne Kapitalherabsetzung führte zu folgenden Änderungen: Die Aktienanzahl reduzierte sich von 1.077.271 Stück mit einem anteiligen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie auf 969.544 Aktien mit einem anteiligen Anteil am Grundkapital von EUR 1,11 je Aktie.

#### **4. Gewinnrücklagen**

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Auf Grund der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 825.907,00 ist sie nicht weiter zu dotieren.

Die Hauptversammlung beschloss am 08. Juli 2021, einen Betrag in Höhe von EUR 2.500.000,00 und am 22. August 2023 weitere EUR 700.000,00 in „Andere Gewinnrücklagen“ einzustellen.

#### **5. Gewinnausschüttung**

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. September 2025 erfolgte für das Geschäftsjahr 2024 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,12 auf jede voll dividendenberechtigte Stückaktie (EUR 86.181,72) sowie eine Ausschüttung von € 0,06 auf jede dividendenberechtigte Stückaktie mit anteiliger Gewinnanteilsberechtigung ab 1. Juli 2024 (EUR 21.545,40).

#### **6. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Tantiemenansprüche sowie ausstehende Rechnungen.

#### **7. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 1.389,47 (Vj. EUR 67.951,04) ausgewiesen.

#### **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

## **1. Aufwendungen für Altersversorgung**

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 691,20 (Vj. EUR 691,20) enthalten.

## **E. Sonstige Angaben**

### **1. Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz) (stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

### **2. Vorstand**

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

### **3. Arbeitnehmerzahl**

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Berlin, 26. Mai 2026

Janosch film & medien AG

gez. Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens  
der Janosch film & medien AG  
im Geschäftsjahr 2025

Janosch film & medien Aktiengesellschaft,  
Berlin

31.12.25

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.25	Zugänge	Abgänge	31.12.25	01.01.25	Zugänge	Abgänge	31.12.25	31.12.25	31.12.24
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.339.238,55	1.401,81	-9.776,94	38.330.863,42	35.670.241,28	93.131,47	-9.775,00	35.753.597,75	2.577.265,67	2.668.997,27
<b>Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.504,64	0,00	-1.298,86	5.205,78	6.496,64	0,00	-1.297,86	5.198,78	7,00	8,00
<b>Finanzanlagen</b>										
1. Beteiligungen	285.876,15	0,00	-255.876,15	30.000,00	255.876,15	0,00	-255.786,15	0,00	30.000,00	30.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	667.100,27	0,00	0,00	667.100,27	0,00	0,00	0,00	0,00	667.100,27	667.100,27
3. sonstige Ausleihungen	135.430,00	272.901,00	0,00	408.331,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.331,00	135.430,00
	1.088.406,42	272.901,00	-255.876,15	1.105.431,27	255.876,15	0,00	-255.876,15	0,00	1.105.431,27	832.530,27
	39.434.149,61	274.302,81	-266.951,95	39.441.500,47	35.932.614,07	93.131,47	-266.949,01	35.758.796,53	3.682.703,94	3.501.535,54

**Impressum:**

Janosch film & medien AG – Allee der Kosmonauten 26 – 12681 Berlin  
Tel. +49 (0)30 28 09 32 43 - info@janosch-medien.de - [www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de)  
Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter der Nummer 93752 B eingetragen.